

Offene Baden-Württembergische Meisterschaft im G-Judo 2014 für Judoka mit einem Handycap in Elchesheim - Illingen

In diesem Jahr wurden die offenen Badischen Meisterschaften zum ersten Mal als Offene Baden-Württembergische Meisterschaften abgehalten.

Um die zwei Matten in der Rheinauhalle drängen sich über 100 Sportler und deren Trainer. Sie alle versuchen, die Kämpfer ihres Teams anzufeuern und zu unterstützen.

Aus Württemberg waren der MTV-Ludwigsburg mit 29 Kämpfern und der TSG Reutlingen mit 4 Kämpfern am Start

Rivalität bleibt auf der Matte

Was dieses Turnier zu einem besonderen macht, wird dem Zuschauer direkt nach einem Kampf deutlich. Die Emotionen und die Freude, die die Kämpfer ausstrahlen, sind unheimlich positiv und schwer zu beschreiben. Auch wenn es einmal nicht für den Sieg reicht, wird sich trotzdem freundschaftlich umarmt.

Die Rivalität zwischen den Sportlern bleibt vollständig auf der Matte. Schon kurze Zeit nach dem Kampf sieht man die vermeintlichen Gegner zusammen. Genau diese Mischung aus Emotionen und Fairness ist es, was diese Veranstaltung von anderen unterscheidet.

Natürlich hätten die meisten Judoka gerne einen Titel mit nach Hause genommen, und als das nicht klappte, war man auch schon mal traurig.

Bei der Offenen Baden-Württembergischen Meisterschaft in der **Wettkampfklasse 2 Jugend und Männer erreichten die Ludwigsburger Kämpfer**

6 erste Plätze

1 zweiten Platz

1 dritten Platz

Bei den Frauen

2 erste Plätze

In der **Wettkampfklasse 3 Jugend und Männer erreichten die Ludwigsburger und Reutlinger Kämpfer**

10 erste Plätze

3 zweite Plätze

5 dritte Plätze

Bei der Jugend und den Frauen

3 erste Plätze

1 zweiten Platz

1 dritten Platz